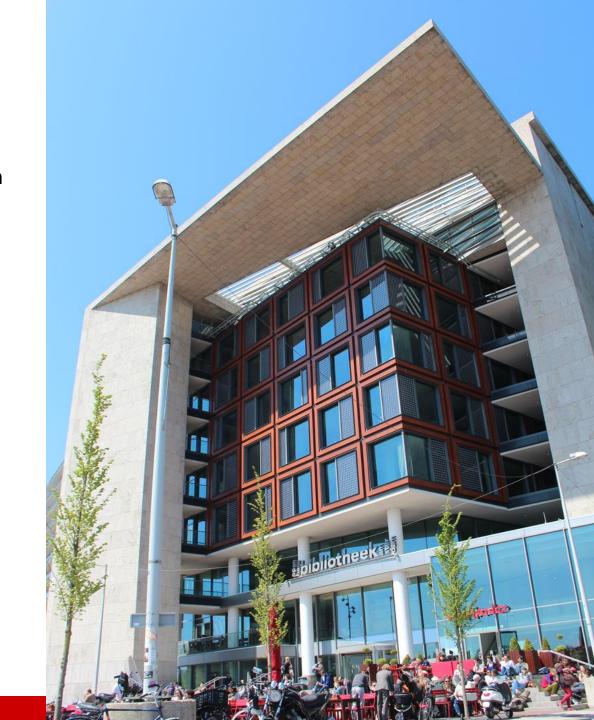
Openbare Bibliotheek Amsterdam

Die öffentliche Bibliothek Amsterdam

Stadbibliothek Mannheim 26 Februar 2014

Hans van Velzen - director OBA



Von der Prinsengracht zum ODE (Oosterdokseiland)

Von der Leihbibliothek zur Abenteuerbibliothek





Prinsengracht gebaut wie ein Bürogebäude

Bezogen im Jahr 1976

Veraltetes Konzept einer Leihbibliothek



Mängel

- zu wenig Platz für Bücher / andere Materialien
- kein Platz f
 ür kulturelle Aktivit
 äten
- keine Ausstellungsfläche
- keine adäquate ICT Infrastruktur
- nur wenige Cateringmöglichkeiten
- keine Einladung zum Entdecken (Nichts zum Entdecken)

Übersetzt in ein neues Bibliothek Programm

- angemessener Platz f
 ür B
 ücher/ AVM (audiovisuelle Materialien) :
 offene Regale/ geschlossene Regale
- separates Theater
- Ausstellungsfläche
- Adäquate ICT Infrastruktur
- Diverse Cateringgelegenheiten
- Eine Einladung zum Entdecken und Verweilen

Allgemeine Informationen

- Design: Architekturbüro Jo Coenen
- Oberfläche : 28.000 m2
- 12 Etagen, 9 davon öffen tlich zugänglich
- 1.000 Sitzplätze (500 mit PC / Internet)
- 8 Informationsschalter mit kompetenten Angestellten
- Selbstbedienungskonzept mit Selbstleihtischen (Lendomaten), Print und Xerox Möglichkeiten



Erreichbarkeit



- Parkhaus mit 1.200 Parkplätzen für die gesamte Insel
- Eine bewachte Fahrradgarage mit Platz für 2.000 Fahrräder
- Leicht erreichbar mit Zug, Bus, Strassenbahn un Untergrundbahn
- Leicht zugänglich für körperlich Behinderte durch zusätzliche Hilfseinrichtungen wie angepasste WC's, Rollstühle, Aufzüge etc.









Bücher werden grossräumiger und attraktiver präsentiert

- 8 Kilometer Schaufläche in offenen Regalen
- 24 Kilometer in geschlossenen Regalen
- Besonderes Design von Büro Coenen / Bomefa
- Präsentationsfläche an der Vorderseite der Bücherregale
- Ledbeleuchtung



Spezielle Sammlungen

- Amsterdam Sammlung
- Büchereimuseum/ Boudewijn Büch Sammlung
- IHLIA Kollektion
- Historische Kinderbücher
- Reve Sammlung



ICT Infrastruktur

- Netzwerkzugang auf allen Etagen des Gebäudes
- Drahtlose Internetverbindung
- Internetverbindung zu allen anderen Filialen
- Gigabyte und Fibre Options
- 500 Internet PCs



Theater van 't woord

- Professionell Designed: Licht/ Ton/ Aufnahmetechnik
- 250 Sitzplätze
- Verbunden mit der Bibliothek
- Beinah alles ist möglich: Film/ Musik/ Lesungen
- Angrenzend liegen Catering und Konferenzräume
- Durchschnittlich 25 Vorstellungen im Monat





Ausstellungsfläche

- 300 m2
- Professionelle Austellungen
- Zusätzlich zum Bibliothekangebot
- Zusammenarbeit mit Museen und anderen kulturellen Institutionen



Catering Gelegenheiten



- La Place ist der Caterer
- Panini bei der Zeitschriftenabteilung
- Das Restaurant "Du Monde" auf der 7ten Etage mit einer Kapazität von 250 Sitzplätzen
- Versorgt ebenfalls alle
 Empfänge und auch
 überbetriebliche Anlässe

Tägliche Radiosendungen

Lokal: Amsterdam FM

National: OBA live





Einladung zum Entdecken und Verweilen



- Ein offenes, leichtes Gebäude
- Freie Aussicht auf andere Etagen
- Verbunden durch Rolltreppen und Aufzüge
- Viele angenehme Plätze mit hübschen Sitzmöglichkeiten
- Kunstgegenstände im gesamten Gebäude
- Wundervolle Aussicht über Amsterdam von der Terasse im 7ten Stock
- Geöffnet 7 Tage pro Woche, 12 Stunden pro Tag
- Eine Kombination von Information/ Lernen/ Kultur/ Treffpunkt

Ergebnisse

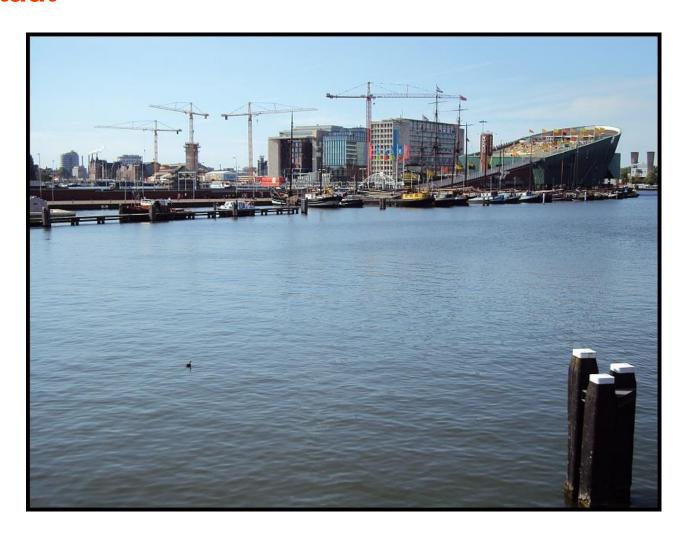
- Gut Aufgenommen von Presse und Öffentlichkeit
- Viele Besucher, interessiert an Architektur aus dem In und Ausland
- Besucher kommen wieder und wieder
- Über 5.000 Besucher pro Tag
- Wochenenden mit 7.000 Besuchern pro Tag
- Beinahe 10 Millionen Besucher in den ersten 5 Jahren nach der Eröffnung

10 Millionster Besucher am 20ten April 2013





Neue Bibliothek ist wichtig für die Entwicklung der Stadt



Oosterdokseiland war früher der Standort vom Haupt Postamt neben dem Bahnhof



Zentrale Bibliothek ist "Magnet" für Besucher und andere Aktivitäten

2007 – Eröffnung Bibliothek

2008 - Konservatorium

2010 - Hotel

2013 – Insel komplett!



Mittlerweile Teil der Stad mit viel Gastronomie, Shops und Wohnhäusern

